



Ursula Trunz

Mein Berufsleben lang habe ich geschrieben. Für zwei Tageszeitungen, für eine Wochenzeitschrift, für Radio SRF – und als Corporate Editor und Ghostwriterin für international tätige Unternehmen und deren Führungsspitzen. Meine Karriere hat sich über rund 45 Jahre erstreckt.

Jetzt schreibe ich weiter, weil ich mir ein Leben ohne nicht vorstellen kann. Aber nun sind es keine Reden mehr, keine Medienmitteilungen, Geschäftsberichte oder Kundenmagazine.

Jetzt ist es Belletristik, und ich greife dabei gerne auf meine Berufserfahrung zurück. Ich möchte mein Publikum zum Weiterlesen bringen. Und zum Nachdenken. Das ist doppelt spannend – auch für mich.

Ich bin 1957 geboren, lebe und arbeite heute in Mels und St. Gallen und engagiere mich sehr gern für die Literatur im Sarganserland.

Im Herbst 2025 ist mein literarischer Erstling erschienen:

«Das kleine Lied der Freiheit» – Ein Roman in acht Geschichten

Das schwarz-gelb-rote Motiv findet sich auf dem Schutzumschlag. Es ist eine Collage aus meinem Atelier – ich «schreibe» auch mit bildnerischen Mitteln.

edition 8, 2025, ISBN 978-3-85990-578-8

[Das kleine Lied der Freiheit](#)

[Ursula Trunz | LinkedIn](#)